



Info Gemeinde Mettauertal



Forstbetrieb Jura-Rhein



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderats
Blaulicht
Personelles
Forstbetrieb Jura-Rhein

10 GRATULATIONEN

11 HOLZKÖHLEREI

12 VEREINE

Frauenturnverein Wil
Männerturnverein Wil
Musikschule Region Laufenburg
TSV Mettauertal Jugend
Dorfweihnacht Hottwil
Musikgesellschaft Wil
Elternverein Mettauertal
Naturschutzverein Wil & Umgebung
Frauenträff Mettauertal
Pro Senectute
Walking Verein Mettauertal-Gansingen

22 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg
Schellenberg Druck AG, 8330 Pfäffikon

Redaktionsschluss Ausgabe 57
14. Juni 2024

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
17. Juli 2024

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.
 Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge.
Wilhelm Busch



Vor vielen Jahren wurde mit dem mittelhochdeutschen Wort «Gelücke» (Macht des Schicksals) das gute Ende eines Ereignisses benannt. Heute ist Glück laut Duden: eine angenehme und freudige Gemütsverfassung, ein Zustand innerer Befriedigung und Hochstimmung.

Die Vereinten Nationen erklärten den 20. März zum Tag des Glücks. Der UN-Katalog für ein glückliches Leben ist bescheiden: mindestens 2'500 Kalorien und 100 Liter Wasser täglich, einen Platz zum Kochen, mindestens sechs Quadratmeter Wohnraum und sechs Jahre Schule.

Bereits zum siebten Mal in Folge wurde Finnland zum glücklichsten Land der Welt gewählt – die Schweiz belegt den achten Platz.

«Schweiz, wie geht's?»

Wir haben doch alles, da müssen wir doch glücklich sein!

Das allgemeine Glücksniveau in der Schweiz hängt stärker vom Privaten ab: Gemäss einer Studie sind 66 % der Befragten mit ihrem Privatleben zufrieden, beim Berufsleben sind es nur 37 %. Viele Schweizerinnen und Schweizer, wie auch die Menschen in anderen Ländern, verbringen einen Grossteil ihres Lebens mit einem Beruf, der Geld bringt, aber nur wenig Freude bereitet.

Einige Schweizerinnen und Schweizer haben in ihrem Leben mit Einsamkeit zu kämpfen. In Ländern wie der Schweiz vereinsamen vor allem ältere Menschen. Es gibt keine entwickelte Kultur des Zusammenlebens.

Auch junge Menschen leiden unter Einsamkeit, sie haben zwar oft mehr Freundschaften als ältere Menschen, fühlen sich aber trotzdem einsam. «Ich habe 5'000 Freunde auf Social Media, aber nahestehen tun mir vielleicht nur zwei.»

Das Gefühl der Einsamkeit macht Menschen unglücklich.

Es gibt wahrscheinlich kaum ein Land, wo man über so lange Zeit in Stabilität und Wohlstand gelebt hat. Das machen wir uns selten bewusst, wir Schweizer.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie zufrieden sind, mehr angenehme als unangenehme Gefühle haben und Dankbarkeit empfinden können – dann sind Sie GLÜCKLICH.

*Elisabeth Keller
 Gemeinderätin*

Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeiten sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats und der Verwaltung orientieren.

Vermietung bzw. Verkauf von Büro- und Praxisräumlichkeiten

Da die Spitex Regio Laufenburg per 31. März 2024 ihren Mietvertrag für die Gemeindeliiegenschaft an der Hauptstrasse 161 in Mettau gekündigt hat, sucht der Gemeinderat eine Nachmieterin oder einen Nachmieter für die Büro- oder Praxisräumlichkeiten. Bevorzugt wird jedoch ein Verkauf der Räumlichkeiten. Der Gemeinderat hat die Remax damit beauftragt. Das Objekt mit drei Zimmern ist zu einem Preis von CHF 470'000 zum Verkauf ausgeschrieben. Weitere Details sind auf folgender Seite zu finden: <https://www.remax.ch/de/110091020-117> Ebenso sind im ehemaligen Gemeindehaus in Oberhofen AG (Hauptstrasse 15) zwei Büro- oder Praxisräume zu vermieten. Gerne können interessierte Personen bei der Gemeindekanzlei Mettauertal weitere Auskünfte einholen und einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Kündigung Mietvertrag Jugendtreff Hottwil

Am 1. Mai 2009 wurde der Mietvertrag für den Jugendraum im Untergeschoss des ehemaligen Milchhüslis in Hottwil abgeschlossen. Nachdem der Jugendraum zwischenzeitlich sehr gut genutzt worden war, haben die Aktivitäten des Jugendtreffs Mettauertal jedoch stark nachgelassen und sind seit einiger Zeit vollständig eingestellt worden. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Mietvertrag per 30. September 2024 zu kündigen.

Zivilstandsnachrichten

Zwischen Januar und März 2024 sind folgende Einwohnerinnen und Einwohner verstorben:

- Heinz Schmid, geb. 24. September 1947, verst. 1. Februar 2024, wohnhaft gewesen in Oberhofen AG
- Angela Randelli, geb. 17. Januar 1954, verst. 16. Februar 2024, wohnhaft gewesen in Wil AG
- Margrith Erne, geb. 7. November 1934, verst. 22. Februar 2024, wohnhaft gewesen in Wil AG
- Hans Rudolf Amstutz, geb. 19. Januar 1929, verst. 26. Februar 2024, wohnhaft gewesen in Hottwil
- Alain Bardet, geb. 24. März 1940, verst. 14. März 2024, wohnhaft gewesen in Mettau
- Martha Friedli, geb. 2. Juni 1945, verst. 19. März 2024, wohnhaft gewesen in Hottwil

Traktandenliste Gemeindeversammlung

Für die Gemeindeversammlungen vom 5. Juni 2024 (Einwohnergemeindeversammlung) und 12. Juni 2024 (Ortsbürgergemeindeversammlung) hat der Gemeinderat die Traktandenliste festgelegt. Folgende Geschäfte werden behandelt:

Traktandenliste Einwohnergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2023
2. Rechnungsablage 2023 (Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung)
3. Anstaltsordnung Spitex Regio Laufenburg; Anpassungen
4. Sanierung Fassade Schulhaus Wil AG; Verpflichtungskredit

5. Einbürgerungen
6. Verschiedenes und Umfrage

Traktandenliste Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2023
2. Rechnungsablage 2023
(Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung)
3. Verschiedenes und Umfrage

Jurapark-Charta

Mit der Jurapark-Charta sollen die Gemeinden des Juraparks Aargau in den nächsten Jahren (Umsetzungshorizont 2025 bis 2028) konkrete Themen und Projekte im Bereich der nachhaltigen Entwicklung realisieren. Die Gemeinden werden dabei konkrete Massnahmen zu drei Fokusthemen ableiten und umsetzen. Folgende Themenbereiche stehen zur Auswahl: Nachtdunkelheit; Anpassung an den Klimawandel; Energie; naturnahe und klimafreundliche Siedlungsgestaltung; ökologische Infrastruktur; öffentliche Nutzung von Erholungs- und Freiräumen; Nachhaltigkeit und Klima; nachhaltige Beschaffung; nachhaltige Veranstaltungen sowie regionale und lokale Verpflegung. Im Jahr 2024 hat der Jurapark Aargau bereits zwei Impulsveranstaltungen zur Jurapark-Charta durchgeführt. Der Gemeinderat wird in der nächsten Zeit die Themenauswahl treffen und das weitere Vorgehen festlegen.

Wettbewerbsgewinnerin und -gewinner

Unter den 48 korrekten Einsendungen für den Wettbewerb der letzten Ausgabe von Info Gemeinde Mettauertal wurden folgende fünf gezogen: Schibler Anton, Mettau; Zumsteg Karl, Etzgen; Zumsteg Ruth, Wil AG; Schibler Thomas, Mettau; Essig Wendolin, Wil AG
Herzliche Gratulation!

Änderung bei der Hundetaxe

Der Kanton Aargau hat eine Anpassung der Hundeverordnung per 1. März 2024 in Kraft gesetzt. Die Hundetaxe beträgt unverändert CHF 120.00 und wird von der Gemeinde im Monat Mai, mit Stichtag 30. April, in Rechnung gestellt. Für Hunde, welche unter dem Jahr angeschafft werden, muss keine Taxe mehr bezahlt werden. Auch Zuzüger aus anderen Kantonen oder aus dem Ausland müssen – wie auch Zuzüger aus anderen Aargauer Gemeinden – unter dem Jahr keine Hundetaxe mehr bezahlen. Die Verrechnung von halben Taxen ab November wurde abgeschafft, im Gegenzug erhalten Hundehalter

auch keine Rückerstattung mehr bei Aufgabe der Hundehaltung.

Pflichten

Die Einwohnerdienste erinnern nochmals an die folgenden Pflichten. Die Hundehaltenden

- sind verpflichtet, ihren Hund (ab drittem Lebensmonat – gilt neu auch für Hunde aus eigener Zucht) innert zehn Tagen bei ihrer Wohngemeinde anzu-melden. Diese Pflicht umfasst ausserdem die Mel-dung von Namens- und Adressänderungen des Hal-ters, eines allfälligen Halterwechsels, des Todes des Hundes, von Massnahmen, die von einem anderen Kanton angeordnet wurden (§ 7 HuG).
- müssen bei der Anmeldung des Hundes auf der Wohngemeinde eine Kopie des Hundeausweises (Heimtierausweis oder Impfpass) abgeben.
- von Hunden, die als «Hunde mit erhöhtem Gefähr-dungspotenzial» gelten, müssen vor dem Erwerb eine Halteberechtigung beim kantonalen Veterinär-dienst beantragen.

Hundekontrolle – Datenbank AMICUS

Hundehalter müssen Änderungen wie Halterwech-sel und Tod des Hundes selbstständig der nationa-len Heimtierdatenbank AMICUS melden (0848 777 100). Adressänderungen müssen den Einwohner-diensten gemeldet werden.

Verkürzung der Spätöffnungszeiten der Gemeinde-verwaltung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Spätöff-nungszeiten der Gemeindeverwaltung um eine halbe Stunde reduziert werden. Neu schliesst die Gemein-deverwaltung am Montagnachmittag jeweils um 18:00 Uhr statt wie bisher um 18:30 Uhr. Folgende Öffnungszeiten gelten:

Montag

08:00–11:30 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag

08:00–11:30 Uhr und 14:00–16:30 Uhr

Freitag

08:00–11:30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Es wird darauf hingewiesen, dass Termine auch aus-serhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden kön-nen. Ausserdem gibt es bereits eine Vielzahl von Dienstleistungen, welche online angeboten werden. Diese können über das Smart Service Portal des Kan-tons Aargau oder über die Website der Gemeinde Mettauertal bezogen werden.

Blaulicht

Jahresbericht 2023 Polizei Oberes Fricktal.



Das Jahr 2023 bescherte der Polizei Oberes Fricktal wiederum viel Arbeit. Die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle stieg im vergangenen Jahr auf 2'527, was im Vergleich zum Vorjahr einer erneuten Zunahme um 13 % entspricht. Stark zugenommen haben die Interventionen im Zusammenhang mit Fällen von häuslicher Gewalt.

Im vergangenen Jahr wurde an dieser Stelle darüber berichtet, dass auch die Polizeikörpers vom Phänomen des Fachkräftemangels betroffen sind und die Rekrutierung von jungen Menschen für den tollen und abwechslungsreichen Polizeiberuf in Zukunft nicht einfacher werden wird. Erfreulicherweise ist es der Polizei Oberes Fricktal im vergangenen Jahr gelungen, nicht nur die vakanten Stellen mit sehr guten Mitarbeitenden zu besetzen, sondern auch den durch die politischen Gremien beschlossenen Aufwuchs des Korps zu realisieren. Dabei ist es für die Polizeiführung sehr wichtig, selbst Polizeiaspiranten auszubilden und somit die Verantwortung im Bereich der Ausbildung von jungen Fachkräften, wie bereits in der Vergangenheit, wahrzunehmen.

Überdurchschnittlich stark angestiegen sind im vergangenen Jahr die Ausrückungen der Patrouillen im Zusammenhang mit Fällen von häuslicher Gewalt. Die Statistiken der vergangenen Jahre zeigen deutlich, dass in der Schweiz nirgendwo so viele Gewaltdelikte verübt werden wie im häuslichen Kontext. Der Bereich der häuslichen Gewalt ist ein exemplarisches Beispiel dafür, wo interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Erfolg führen kann. Erfolg heisst in diesem Kontext, künftige physische und psychische Gewaltausübung zu verhindern.

Elektro-Trendfahrzeuge sind unterdessen definitiv im oberen Fricktal angekommen. Es fällt auf, dass deren Lenkerinnen und Lenker kaum über die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit diesen Fahrzeugen

Bescheid wissen. Immer wieder müssen Jugendliche, welche mit E-Scootern unterwegs sind und durch die Polizei angehalten werden, wegen fehlender Fahrerlaubnis oder Nichterreichen des Mindestalters von 14 Jahren verzeigt werden. Die Polizei Oberes Fricktal wird im Jahr 2024 einen entsprechenden Schwerpunkt setzen und die Kontrollen von Elektro-Trendfahrzeugen verstärken. Ausserdem soll dieses Thema präventiv in die Verkehrsinstruktion an den Schulen einfließen.

Das Korps der Polizei Oberes Fricktal hat im vergangenen Jahr wiederum einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit im oberen Fricktal geleistet. Durch die starke Verankerung in den Gemeinden, die Orts- und Personenkenntnisse und die starke Präsenz in den Quartieren stärkt die Polizei Oberes Fricktal das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im oberen Fricktal. Die kurzen Wege zur Regionalpolizei garantieren rasche und an die jeweilige Situation angepasste polizeiliche Massnahmen, welche zudem in das Netzwerk lokaler Partnerorganisationen eingebettet sind. Die im Jahresbericht aufgeführten Zahlen und Statistiken zeigen eindrücklich auf, welche Wirkung die Polizei Oberes Fricktal in den Gemeinden des oberen Fricktals erzielt und wie wichtig die lokale Verankerung der Regionalpolizei in den Gemeinden ist.

Der vollständige Jahresbericht 2023 der Polizei Oberes Fricktal steht unter www.polizeioberesfricktal.ch zum Download bereit.

Werner Bertschi

Personelles

Kündigung von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen. Die Stellen sind zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Gemeinde haben ihre Anstellung gekündigt. Beide Stellen sind zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat hofft, dass es trotz des herrschenden Fachkräftemangels zu einem nahtlosen Übergang kommt und keine Vakanzen entstehen.



Svenja Erdin verlässt die Gemeindeverwaltung

Nach zwölfjähriger Tätigkeit bei der Abteilung Finanzen der Gemeinde Mettauertal hat Svenja Erdin ihren Anstellungsvertrag als stellvertretende Leiterin per 31. Juli 2024 gekündigt. Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden bedauern diesen Entscheid sehr. Svenja Erdin wird in den

Kanton Bern ziehen und hat sich deshalb aus persönlichen Gründen zu diesem Schritt entschlossen. Für den neuen Lebensabschnitt und den bevorstehenden Umzug wünschen wir ihr schon jetzt alles Gute und viel Erfolg.

Stellenausschreibung Stellvertreter/in der Leiterin Finanzen

Die durch die Kündigung von Svenja Erdin frei werdende Stelle des Stellvertreters / der Stellvertreterin der Leiterin Finanzen mit einem Pensum von 100 % ist zur Neubesetzung ausgeschrieben (siehe Website www.mettauertal.ch unter News).



Cynthia Keller verlässt die Tagesstrukturen Mettauertal

Cynthia Keller hat ihren Arbeitsvertrag als Co-Leiterin der Tagesstrukturen Mettauertal TSM per Ende Juni 2024 gekündigt und sucht auf das Schuljahr 2024/25 eine neue berufliche Herausforderung. Als Co-Leiterin der Tagesstrukturen hat sich Cynthia

Keller stets für die Belange der TSM sehr eingesetzt und hat einen wesentlichen Anteil am Aufschwung der Tagesstrukturen. Der Gemeinderat, die Mitarbeitenden und die Kinder der TSM bedauern diesen Entscheid sehr und wünschen Cynthia Keller für die berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Stellenausschreibung Fachperson Betreuung Kind

Durch die Kündigung von Cynthia Keller ist in den Tagesstrukturen Mettauertal eine Stelle mit einer Fachperson Betreuung Kind mit einem Pensum von 50 bis 80 % neu zu besetzen. Die Stellenausschreibung ist auf der Website www.mettauertal.ch unter News publiziert.



FORSTBETRIEB JURA-RHEIN

Die neue Organisation, eine selbstständige, öffentlich-rechtliche interkommunale Gemeindeanstalt, führt mit den Vertragspartnern den gemeinsamen Forstbetrieb nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und des naturnahen Waldbaus. Zu den Vertragspartnern gehören die Ortsbürgergemeinde Mettauertal, die Ortsbürgergemeinde Kaisten, die Einwohnergemeinde Schwaderloch sowie der Kanton

mit dem Staatswald. Mit dem Verwaltungsrat, bestehend aus den Vertretern der Waldeigentümer sowie den Gemeinderäten der jeweiligen Partner und dem Leiter des Staatswaldes, bildet der Forstbetrieb ein schlankes Führungsgremium.

Der Forstbetrieb Jura-Rhein ist mit den 2'719 ha Wald eines der grössten Reviere im Kanton Aargau. Rund 1'167 ha Privatwald werden durch die Förster betreut.



Von links nach rechts: Lukas Arnold, Elias Hürlimann, Urs Vogt, Roman Gisin, Silvio Signer, Peter Haas, Fabian Bugmann, Nicola Bottlang und Georg Essig.

Die weiteren 1'552 ha werden durch die Mitarbeiter des Forstbetriebes unter der Leitung von Geschäftsführer Roman Gisin bewirtschaftet.

Start der operativen Tätigkeit

Mit der operativen Tätigkeit startete der neue Forstbetrieb Jura-Rhein im Januar 2024 mit dem «Kick-off». Das neunköpfige Team traf sich nicht wie gewohnt bei den Forstwerkhöfen, sondern beim Standort des neuen Försterbüros, im Verwaltungszentrum Mettauertal. Vieles ist neu und doch bleibt vieles beim Alten.

Für die Mitarbeiter gingen die Arbeiten wie gewohnt in der Holzerei, aber auch im Naturschutz weiter. Bei ersten Tätigkeiten konnte man vom grösseren Mitarbeiterpool profitieren und es fand bereits ein reger Wissensaustausch statt.

Für die Förster begann die Arbeit im Januar mit der neuen Aufgabenteilung. Jeder der drei Förster ist für bestimmte Bereiche zuständig und verantwortlich. Dies ist speziell und wird sicher von aussen her mit Interesse verfolgt. Die ersten Monate haben gezeigt, dass das gemeinsame Försterbüro nur Vorteile bringt. Der Austausch unter den Förstern erweist sich als sehr wertvoll und es kann gegenseitig voneinander profitiert werden.

Zukünftige Herausforderungen

Kurzfristig steht der neue Forstbetrieb vor diversen Herausforderungen. Zum einen muss der Personalbestand auf die geplanten Stellenprozente angehoben werden. Dafür konnte man bereits einen neuen Mitarbeiter, welcher Anfang Mai startet, gewinnen. Weiter ist man mit einem der Lernenden im Gespräch für eine allfällige zukünftige Anstellung nach der Lehre. Zum anderen muss der Maschinenpark überarbeitet und auf die aktuellen Arbeiten eingestellt werden. Die Holzpreise haben sich in den letzten Jahren vor allem im Energieholzbereich verbessert. Trotzdem sind einzelne Sortimente unter Druck und der Absatz gestaltet sich schwierig. Ebenfalls müssen die Prozesse überdacht und optimiert werden.



Der Kopf des Betriebes

Roman Gisin schloss Ende 2019 die Försterschule in Maienfeld ab und startete im Oktober im selben Jahr beim Forstbetrieb Kaisten als Förster/Betriebsleiter. Dabei führte er das vierköpfige Team auf der operativen Ebene. Neben der Planung von diversen forstlichen Arbeiten im Wald, aber auch für die Gemeinde, war er ebenfalls für die hoheitlichen Aufgaben im Revier zuständig. Dazu gehören die Beratung der Privatwaldeigentümer sowie die Aufsicht und der Vollzug des Waldgesetzes. Ebenso in seinem Aufgabengebiet war die Holzvermarktung im Kaiser Wald. Zeitgleich absolvierte er ein Nachdiplomstudium (NDS) in Betriebswirtschaft und schrieb eine Diplomarbeit über das Fusionsprojekt der drei Forstbetriebe. Als Förster fest eingebunden in der Projektgruppe der Fusion, konnte er die Diplomarbeit als Teil der Grundlage nutzen. Neben der Förstertätigkeit ist Roman Gisin als Vizepräsident im Vorstand des Aargauer Försterverbandes tätig.

Roman Gisin ist wohnhaft in Leuggern. Mit seiner Partnerin Anja, der gemeinsamen Tochter Lina und Hündin Akira geniesst er das Familienleben, bei dem sie zusammen viel in der Natur unterwegs sind.

Der Forstbetrieb ist auch in den sozialen Medien unterwegs:

www.forstbetrieb-jurarhein.ch

linkedin.com/company/forstbetriebjurarhein

Instagram.com/forstbetrieb_jurarhein

WALDUMGANG 2024

Samstag, 14. September 2024,
in Kaisten.

Detaillierte Infos werden rechtzeitig folgen.



Gratulationen

Sich selbst zu überraschen, ist, was das Leben lebenswert macht.

Oscar Wilde

Geburtstage

80 JAHRE

Peter Friedli, Hottwil, 15. Juni 1944
Gerhard Berger, Mettau, 11. Juli 1944

85 JAHRE

Rita Schraner, Wil AG, 14. Mai 1939

90 JAHRE UND ÄLTER

Gottfried Schraner, Wil AG, 7. Juni 1934
Anna Schraner, Wil AG, 1. Juli 1934
Rosa Maria Vögeli, Mettau, 14. Mai 1933
Ida Keller, Hottwil, mit Aufenthalt im
Alterszentrum Klostermatte, 17. Mai 1931
Zita Weber, Wil AG, 24. Mai 1930
Gertrud Fischer, Hottwil, 10. Juni 1932
Ruth Christen, Wil AG, 13. Juni 1927
Sonja Gloor, Hottwil, 13. Juli 1932

Hochzeiten

HOCHZEIT

Sara Zumsteg und Alfonso D'Ambrosio,
6. April 2024, Wil AG

GOLDENE HOCHZEITEN

Elisabeth und Peter Plüss, 8. März 1974,
Oberhofen AG
Ruth und Alfred Oeschger, 18. April 1974,
Wil AG

DIAMANTENE HOCHZEIT

Verena und Georg Keller, 30. März 1964,
Hottwil

EISERNE HOCHZEIT

Elisabeth und Reinhard Hollinger, 30. April 1959,
Wil AG

Sportliche Erfolge

Ilaria Renggli aus Hottwil und Cynthia Mathez sichern sich im Damendoppel das Startticket für die Paralympics in Paris im Rollstuhl-Badminton. Dank dem erfolgreichen Auftritt an der Para-Badminton-Weltmeisterschaft in Thailand im vergangenen Februar sicherten sich die beiden Frauen je einen Startplatz sowohl im Einzel wie auch im Doppel. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und viel Glück auf dem Weg nach Paris!



Ilaria Renggli, links, und Cynthia Mathez.

Holzköhlerei Mettauertal 2024

Was läuft alles so rund um den Holzkohlemeiler?
Nebst dem Kohlemeileraufbau und der Holzverkohlung bis zur Grillkohle
bietet der Anlass vom 7. bis 25. August 2024 weitere schöne Erlebnisse.

Die Organisatoren haben für die Holzköhlerei auf dem Mettauertal folgendes Rahmenprogramm zusammengestellt:

ab 7. August 2024
Aufbau Kohlemeiler

ab 10. August 2024
tägliche Festwirtschaft

12. August 2024, 16:00 Uhr
Vortrag «Effektive Mikroorganismen»

13. August 2024, 20:00 Uhr
Festakt – 40 Jahre Köhlerei im Mettauertal

14. August 2024, 21:00 Uhr
Meiler anzünden

15. August 2024, 10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

18. August 2024, 11:30 Uhr
Konzert Blaskapelle Rhybuebe

19. August 2024, 19:00 Uhr
Konzert Musikgesellschaft Mettau

21. August 2024, 19:00 Uhr
Naturkundliche Exkursion

22. August 2024, 19:30 Uhr
Konzert Musikgesellschaft Wil/Schwaderloch

24. August 2024, 19:00 Uhr
Churzschlussörgeler



Dieser Kasten steht auf dem Mettauertal und informiert über den Köhleranlass.

Unterstützung bei diesem Anlass

Damit viele Menschen beim fröhlichen Miteinander schöne Momente rund um den Meiler geniessen können, sind ein OK und einige Helferinnen und Helfer für die Besucherinnen und Besucher im Einsatz. Wenn jemand diesen Anlass mit einem Helfereinsatz unterstützen möchte, kann man sich bei Andre Schraner, 079 445 09 92, melden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Anlass finanziell zu unterstützen. Infos über den Köhleranlass findet man auch auf der Internetseite der Gemeinde Mettauertal unter der Rubrik «Leben – Kultur – Holzköhlerei». Ein herzliches Dankeschön und ein dreifaches «Guet Brand».

Andre Schraner

FTV Wil

Der Frauenturnverein Wil wurde mit einem neuen Trainingsanzug eingekleidet.

Der bisherige Trainingsanzug des FTV Wil stand dem Verein während vieler Jahre treu zur Seite. Er begleitete den FTV Wil an etliche legendäre Turnfeste, an viele erfolgreiche Schnurballturniere und an unvergessliche Vereinsanlässe. Dies ging nicht spurlos an den Textilien vorbei. Darum ist es nun Zeit für etwas Neues. Bereits 2023 wurde ein Komitee mit der Evaluierung der neuen Vereinskleider beauftragt. An der vergangenen Generalversammlung im Januar 2024 durften die Aktivmitglie-

der dann die neuen Tenues in Empfang nehmen. Ein besonderer Dank gebührt dem Trainerkomitee für seinen Einsatz.

Ebenfalls ein ganz besonderer Dank geht an den grosszügigen Sponsor R. Lütold, Tür- und Torsysteme, 5083 Ittenthal. Der FTV Wil bedankt sich herzlich beim Firmeninhaber Richard Lütold für sein Engagement, das er mit seiner Firma dem Verein und somit auch dem Turnsport entgegenbringt.

Marlene Müller



Die Mitgliederinnen des FTV Wil mit Sponsor R. Lütold, Tür- und Torsysteme, Ittenthal.

Männerturnverein Wil – Volleyball Night 2024

Einmal mehr war die vom Männerturnverein Wil organisierte Volleyball Night ein voller Erfolg. Zehn Mixed-Teams aus dem Tal und Umgebung kämpften im Turniermodus in der Nacht vom Freitag auf Samstag um den Turniersieg. Zwischen den Spielen konnten es sich die Mannschaften und ihre Fans auf der Zuschauerbühne bei Speis und Trank gut gehen lassen und neue Kräfte tanken. Dabei scheute der Gastgeber keine Mühe. Es gab diesmal feine Burger vom Smoker, köstliches Risotto, Hotdogs, Sandwiches und ein feines und reichhaltiges Kuchenbuffet. So gegen 01:00 Uhr waren dann alle Spiele bis auf die Finalbegegnung gespielt. Der diesjährige Sieg wurde zwischen den Guntebach-Smashes aus Mandach und dem Team des Männerturnvereins Fahrwangen ausgemacht. In einem äusserst spannenden und spielerisch herausragenden Match setzte sich schliesslich das Team aus Mandach durch. Den kleinen Final entschieden Di wilde Rössli aus Leibstadt für sich. Das Team Grossmatt aus Wil AG konnte den guten vierten Platz belegen. Nun freuten sich alle auf das anschliessende Rangverlesen, wo wiederum alle Mannschaften einen Preis vom grossen Gabentisch auslesen konnten, der dank den grosszügigen Gönnern und Sponsoren der Volleyball Night zustande kam. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an: dormakaba Schweiz AG, Erne & Kalt AG Citroën Center Döttingen, Feldschlösschen Getränke AG, Garage Jakob Müller GmbH, Implen AG, JS Umwelt- und Metalltechnik, Kalt AG, Motorex AG, Professional



Hoofcare Christoph Müller, Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal, Restaurant Hirschen Wil, R. Hegi AG, Schriinerhus AG, TeamWork Schweiz AG, timu gmbh, Vögeli Holzbau AG und Weber Performance. Müde und zufrieden gingen dann die letzten Gäste so gegen 03:00 Uhr nach Hause. Der Männerturnverein dankt allen, die einmal mehr zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

Christian Weber

Musikschule Region Laufenburg

Schon angemeldet?

Trompete, Violine oder doch lieber Klavier ...? Unentschlossene Neueinsteigerinnen und Einsteiger können sich gerne bei der jeweiligen Lehrperson beraten lassen oder eine kostenlose Schnupperlektion besuchen. Neu bietet die MSRL auch Schnupperabos mit drei Lektionen an. Neuanmeldungen werden gerne entgegengenommen. Bei Fragen gibt das Musikschulsekretariat gerne Auskunft. Die MSRL freut sich auf Sie! Details unter www.msrl.ch.

Neues Angebot für Jugendliche und Erwachsene: Unterricht als Abo

Jugendliche und Erwachsene, die sich für Musikunterricht interessieren, sind oft von ihrer beruflichen Belas-

tung her nicht in der Lage, den Unterricht in einem starren Stundenplansystem wöchentlich zu besuchen. Die MSRL bietet daher eigens für Jugendliche und Erwachsene ein flexibles Abonnement-System an. Mit dem Abonnement werden 6, 9 oder 12 Lektionen zu 25 Minuten Einzelunterricht gekauft. Der Eintritt ist jederzeit möglich.

Kommende Anlässe

Jahreskonzert am Samstag, 8. Juni 2024, 17:00 Uhr, im Schulhaus Blauen, Aula, in Laufenburg und Örgelkonzert in Wil AG am Freitag, 7. Juni 2024, 19:00 Uhr, im Mehrzweckraum beim Schulhaus Wil AG.

Bettina Huber

TSV Mettauertal Jugend

Die Mädchen nahmen im März erfolgreich am kantonalen Unihockeyturnier in Schöftland teil.

Am 24. April 2024 versammelten sich die U10 Mädchen früh am Morgen in Wil AG, um gemeinsam an die Aargauermeisterschaft in Schöftland zu fahren. Zuvor konnten sich die Mädchen am Fricktaler Unihockeyturnier mit dem ersten Platz behaupten. Dies wollten sie an diesem Sonntag erneut unter Beweis stellen.

Vorrunde

In Schöftland angekommen, wurden zuerst einmal Arme und Beine mit einem Einwärmen in Schwung gebracht und die wichtigsten Punkte wie zum Beispiel das Ein- und Auswechseln nochmals besprochen. Neben dem Spass war das Tagesmotto für die Mädchen aber ganz klar: «Eis, zwoi, Domino, s Mettauertal gönnt sowieso!» Und so marschierten sie hoch motiviert in die mit Zuschauern vollgepackte Halle, zu ihrem ersten Spiel gegen Ruppertswil.

Der Startpfiff schrillte durch die Halle und die Mettauertalerinnen erkämpften sich sofort den Ball. Nach einigen schnellen und flinken Angriffen und starken Verteidigungen erfolgte der erste Blockwechsel, welcher leider noch nicht ganz so souverän gemeistert wurde. Zum Glück wurde vom Schiri noch ein Auge zugeedrückt, als plötzlich vier Paar Beine über das Spielfeld rannten anstatt nur drei. Aber man kann den Ball ja auch nicht einfach ignorieren, wenn er vor der Bande liegt und keine vom eigenen Team nahe genug ist, um ihn mitzunehmen. Nachdem der kleine Fehler wieder ins Lot gebracht worden war, ging das Spiel rasant weiter und schlussendlich gewannen unsere Unihockeynerinnen 1:0.

Kurze Verschnaufpause

Nach einer kurzen Pause, in der die Mägen mit Gummibärli, Bananen oder Cola vollgetankt wurden und der Stolz mit Lob der Leiterinnen und Eltern gestärkt wurde, waren die jungen Sportlerinnen bestens ausgerüstet, um gegen den Gegner Wohlenschwil anzutreten.

Von den kleinen Startschwierigkeiten im ersten Match war hier nichts mehr zu sehen. Die Wechsel funktionierten einwandfrei und auch sonst lief alles wie am Schnürchen. Vorne wurde alles schön ausgespielt und man kam zu guten Chancen und Abschlüssen. Sollte aber doch mal ein Ball hinter die eigenen Linien geraten, so war die Verteidigung schnell zur Stelle. Tja, und sollte auch die nicht ausreichen, dann haben wir immer noch einen phänomenalen Goalie, der keinen Ball durchlässt. Die Mettauertalerinnen verliessen das Spielfeld mit einem weiteren Sieg und weiteren drei Punkten auf ihrem Konto.

Gruppensieg

Der nächste Gegner hiess Küngoldingen und trotz Riesenfreude und Willenskampf bis ins Unendliche nach diesen gezeigten starken Leistungen der Mettauertalerinnen reichte es für diesen Match leider nicht ganz und man musste die erste Niederlage akzeptieren. Dennoch hatte man sechs Punkte erzielt und war somit der Gruppensieger und durfte in den Halbfinal einziehen.



Vizeaargauermeisterinnen Kat. U10 TSV Mettauertal Jugend.

Nervenaufreibender Halbfinal

Im Halbfinal gegen Holziken wurde es nochmals nervenaufreibend. Die Teams beendeten das Spiel mit einem Gleichstand und so mussten sie zum Penalty-

schiessen antreten. Schoss Holziken ein Tor, so setzte das Mettauertal gleich nach, und legten wir ein Tor vor, so konnte Holziken sich doch nochmals mit einem Treffer retten. Doch mit viel Unterstützung und Anfeuerungsrufen der Fans und der U10 Jugis Jungs des Mettauertals war es dann doch der TSV Mettauertal, der den goldenen Treffer erzielte, das Spiel für sich entschied und in den Final einziehen durfte.

Finaleinzug

Der Endgegner Juspo Auw war nicht zu unterschätzen. Sie waren schnell und flink und spielten gut zusammen und legten so auch direkt am Anfang des Spiels vor. Doch nach und nach konnten sich die Mädchen nochmals behaupten und fanden etwas besser ins Spiel. Schlussendlich reichte es aber leider nicht ganz für den Sieg.

Die U10 Mädchen des TSV Mettauertal erkämpften sich an diesem Tag den zweiten Platz an den Aargauermeisterschaften. Herzliche Gratulation! Das war eine Hammerleistung. Mit glücklichen Gesichtern und stolz geschwellter Brust liessen die Vizesiegerinnen den Tag beim Pommes essen ausklingen.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an die Leiter und Leiterinnen des TSV Mettauertal, welche die Jugend an diesem Tag begleiteten, und natürlich auch ein Riesendankeschön an alle Eltern und Fans für die Unterstützung und Begleitung an diesem Tag.

Kira Keller

Leiterinnen und Leiter gesucht

Die Jugendabteilung des TSV Mettauertal sucht Leiterinnen und Leiter für die Mädchenriege und die Kidsriege.

Würdest du auch gerne ein junges motiviertes Team an einen Sportanlass begleiten und die Kinder und Jungerwachsenen in den Turnstunden darauf vorbereiten? In den abwechslungsreichen, polysportiv gestalteten Turnstunden den Kindern Neues beibringen und Altbekanntes auffrischen und vielleicht als Leiterin oder Leiter selber mal wieder mitspielen? Zur Beibehaltung des Mädchenriege-Leiterteams in Wil AG sowie des Teams der Kidsriege in Etzgen suchen wir motivierte Personen, welche sich gerne mit Kindern umgeben und diesen die Freude am Sport und der Teamzusammengehörigkeit vermitteln können. Dafür benötigst du keinerlei Vorkenntnisse oder ein gewisses Alter, lediglich Spass im Umgang mit den

Kindern. Es steht dir offen, dich durch den Besuch eines Jugend+Sport-Kurses weiterzubilden.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Hauptleitung der jeweiligen Riege wenden.

Mädchenriege Wil:

Training Montag von 18:00–20:10 Uhr

Mädchen 3.–9. Klasse

Martina Ipser, 079 729 02 08, martina.ipser@bluewin.ch

Kidsriege Etzgen:

Training Freitag von 18:15–19:30 Uhr

Mädchen und Jungs 1.–2. Klasse

Roman Frei, 079 732 73 16, frei.r13@gmail.com

Dorfweihnachtsfeier in Hottwil

Die Dorfweihnachtsfeier im Ortsteil Hottwil erfreute am Montag, 18. Dezember 2023, Bewohner und Besucher gleichermassen mit einer Vielfalt an festlichen Aktivitäten und lokalen Köstlichkeiten.

Am Nachmittag eröffnete die traditionelle Seniorenweihnacht der Kirchengemeinde Mandach und Hottwil die Feierlichkeiten. Die gemütliche Atmosphäre und die herzliche Gemeinschaftsstimmung zusammen mit Pfarrerin Noëmi Breda prägten diesen Teil des Tages. In den Abendstunden bot eine kleine Festwirtschaft den idealen Rahmen, um lokale Produkte aus der Küche und Spezialitäten zu geniessen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos die Aufführung des Theaterstücks «Stella und der Weihnachtsstern» durch die rund 17 Kinder aus Hottwil. Sowohl am Nachmittag als auch am Abend begeisterten die jungen Darsteller das Publikum mit ihrer Aufführung und verbreiteten Weihnachtsfreude und -zauber.

Besonders erfreulich war, dass der Reinerlös des Tages, der beeindruckende CHF 1'200 betrug, dieses Jahr an Kinderkrebs Schweiz gespendet wird.



Musikgesellschaft Wil

Skiweekend

Als wäre es eine Tradition, machten sich die Musikerinnen, Musiker und Freunde an einem Wochenende im März mit zwei voll beladenen Bussen auf den Weg in die schneebedeckten Höhen des Wallis. Auf über 3'000 Metern erwartete sie ein wahres Winterparadies. Pulverschnee und Sonnenschein empfingen die Truppe, während sie die Pisten unsicher machten. Im gemütlichen Hotel Kristall Saphir in Saas-Almagell wurden sie nicht nur mit Komfort, sondern auch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Und an der Hotelbar? Da floss selbstverständlich nicht nur das «Ballon Johann», sondern auch Geschichten und fröhliches Lachen, während alle in geselliger Runde den Tag Revue passieren liessen.



Neuer Dirigent

Doch nicht nur die schneebedeckten Hänge sorgten für Wirbel in der Musikgesellschaft. Im Januar begab sich eine furchtlose Kommission auf die Suche nach einem neuen Taktgeber anstelle von Dirigent Ruedi Schenk. Bewerbungen flossen herein wie Schneeflocken im Wintersturm und schliesslich standen zwei talentierte Kandidaten im Mittelpunkt des Dirigier-Showdowns.

Nach Vordirigaten und fundierten Diskussionen fiel die Wahl schliesslich auf Illia Kravchenko aus Laufenburg DE. Mit einem beeindruckenden Werdegang vom Studium in Kiew bis über die renommierte Hochschule für Musik in Basel perfektionierte ein Meister des Posaunenklangs seine Töne. Er begeistert nicht nur die Musikschüler in Bad Säckingen, sondern führt auch erfolgreich die Stadt- und Feuerwehrmusik in Laufenburg DE und spielt selbst beim City Light Orchester des Kultur- und Kongresszentrums in Luzern mit.

Die Mitglieder sind voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit Illia Kravchenko und sehen der neuen Herausforderung gespannt und mit Begeisterung entgegen.

Daniel Oeschger

Neues aus dem Elternverein Mettauertal

Anlässlich der Generalversammlung wurden zwei neue Gesichter in den Vorstand des Elternvereins Mettauertal gewählt. Er besteht jetzt aus den bisherigen Vorstandsmitgliedern Franziska Jehle und Nadin Höwler aus Etzgen, Bettina Huber aus Mettau, Manuela Keller und Sascha Frei aus Hottwil und den beiden neuen Mitgliedern Michèle Boutellier aus Gansingen und René Sutter aus Wil AG.

MiniGaudi

Mit einem frischen Wind kommen auch neue Ideen. Michèle Boutellier und Janine Raymann aus Oberhofen AG führen seit April monatlich ein MiniGaudi auf dem Spielplatz Oberhofen AG durch. Das MiniGaudi ist ein Treffen für Kinder ab Geburt bis fünf Jahre in Begleitung eines Elternteils. Nach einem kurzen, geführten Anfangsteil bleibt für die Kinder genügend Zeit, sich auf dem Spielplatz auszutoben. Bei schlechtem Wetter findet das MiniGaudi in der Turnhalle Wil AG statt, wo gemeinsam eine lässige Spiellandschaft aufgestellt wird.

Krabbelgruppe

Seit Anfang Jahr findet jeden Mittwochmorgen die Krabbelgruppe in den Spielgruppenräumen im Erdgeschoss des ehemaligen Gemeindehauses in Wil AG statt. Sie wird geleitet von Janine Ostlender aus

Gansingen und ist seit Beginn sehr gut besucht. Die Krabbelgruppe ist für Kinder ab Geburt bis ca. 2,5 Jahre in Begleitung eines Elternteils. Geschwisterkinder jeden Alters sind selbstverständlich jederzeit willkommen. Der Morgen hat einen geführten Anfangs- und Schlussteil, mit ganz viel freier Zeit für gemeinsames Spielen, Kennenlernen und Plaudern.

Spielgruppe

In der Spielgruppe gibt es ab dem nächsten Spielgruppenjahr eine kleine Erneuerung. Der Waldmorgen wird von August bis Dezember und von März bis Juli wie gewohnt im Wald stattfinden. In den drei Wintermonaten wird die Spielgruppe hauptsächlich indoor in den Spielgruppenräumen sein und die Leiterinnen entscheiden spontan, bei guter Witterung in den Wald zu gehen. Der Waldmorgen ist jeweils am Dienstagmorgen und es hat ab August noch wenige Plätze frei. Wer Lust hat, sein Kind dafür anzumelden, soll dies doch schnellstmöglich via Website des Elternvereins machen.

Der Indoor-Spielgruppenmorgen jeweils am Donnerstagmorgen ist für das neue Spielgruppenjahr erfreulicherweise bereits ausgebucht.

Die nächsten Anlässe

Am 3. und 17. Mai sowie am 14. und 28. Juni 2024 hat der Jugendtreff (Juma) geöffnet.

Am 25. Mai 2024 findet der Taschenmesser-Workshop bei der Waldhütte Mettauertal von 09:00 bis 12:00 Uhr für Kinder ab acht Jahren und von 13:00 bis 16:30 Uhr für Kinder ab sechs Jahren mit einer Begleitperson statt.

Am 16. und 23. Oktober 2024 steht der Anlass «Interaktives Minialbum – Bastelworkshop» ab der fünften Klasse jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr in Wil AG auf dem Programm.

Detailliertere Informationen erhalten Sie unter www.elternverein-mettauertal.ch.

Der Elternverein freut sich, an den verschiedenen Anlässen viele bekannte und neue Gesichter zu sehen.

Sascha Frei



Naturschutzverein

Der Naturschutzverein Wil & Umgebung berichtet von der Generalversammlung und vom Arbeitseinsatz.

Generalversammlung vom 25. Januar 2024

Zur 85. Generalversammlung durfte der NV Wil & Umgebung im Restaurant Bären Hottwil 29 Vereinsmitglieder begrüßen. Vor der Versammlung erhielten die Mitglieder bei einem Vortrag von Jutta Ansorg aus Freienwil einen interessanten Einblick in das Leben der heimischen Spinnen. Dieses Jahr standen wieder ordentliche Wahlen auf dem Programm. Leider haben sich Alice Ulmi, Alfred Oeschger und Moritz Oeschger aus dem Vorstand verabschiedet. Im Vorstand wurde neu Gabi Krietsch aus Wil AG mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen. Auch dieses Jahr stehen auf dem Jahresprogramm wieder verschiedene Arbeitseinsätze für die Natur, Nisthilfenreinigung und eine Exkursion im Mai für jedermann an.

Arbeitseinsatz für die Natur

Bei wunderschönem Frühlingswetter trafen sich am Samstag, 9. März 2024, rund 30 Naturfreunde zum Arbeitseinsatz. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Céline Hollinger und einigen Instruktionen zum Arbeitseinsatz von Stefan Zumsteg teilten sich die freiwilligen Helfenden auf die verschiedenen Arbeitsplätze auf.

Es wurden neue «Harald-Hecken» erstellt, an verschiedenen Orten der Krautsaum zurückgeschnitten, Teiche freigeräumt und diverse neue Asthaufen für verschiedene Kleintiere geschichtet. Zusätzlich wurde heuer zum ersten Mal eine sogenannte Steinlinse für die Schlingnatter erstellt. Die heimische Schlingnatter steht auf der Roten Liste und gilt als gefährdet. Für diese nichtgiftigen Schlangen möchte man auch





bei uns vermehrt artengerechte Lebensräume schaffen. Beim Bau der Steinlinse wurde zuerst ein Loch ausgehoben. Dann wurden die unterschiedlich grossen Steine sorgfältig von Hand darin aufgeschichtet. Die Helfenden wurden nach dem Bau der neuen Steinlinse noch über die Lebensweise der Schlange genau informiert.

Nach diesem gelungenen Arbeitseinsatz trafen sich alle zu einer gemeinsamen Mittagsverpflegung auf dem Mettauertberg. Mit warmen Sonnenstrahlen, einem Dessert vom Wiler Beck und einem Kaffee klang der Arbeitstag aus. Der NV Wil & Umgebung bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz für die Natur.

Exkursion

Am Sonntag, 5. Mai 2024 findet in Wil AG von 09:00 bis ca. 11:00 Uhr eine spannende Exkursion mit Daniel Stenz aus Villigen statt. Diese Exkursion ist auch für Familien geeignet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

10 Jahre Fraueträff Mettauertal – und die Reise geht weiter

Anfang März feierte der Verein Fraueträff sein zehnjähriges Jubiläum. In den letzten zehn Jahren hat der Verein viele tolle Angebote für Frauen jeden Alters auf die Beine gestellt. Von Vorträgen über kulinarische Erlebnisse über kreative Kurse bis hin zu einem eigenen Kochbuch. In den letzten fünf Jahren wurden Rundgänge in allen fünf Dorfteilen der Gemeinde Mettauertal durchgeführt. Das Kreativteam des Vereins hat für alle etwas geboten – für Jung und Alt: Ausflüge, Besichtigungen, Stadtführungen.

Das neue Jahresprogramm

Auch in diesem Jahr sind wieder viele spannende Abende geplant. Hier ein kleiner Auszug:

29. Mai 2024: Sommerlicher Türkranz mit Blumen und Deko

6. Juni 2024: Führung Vogelpark Ambigua

27. Juni 2024: Stand-up-Paddel-Tour

20. August 2024: Wanderung Laufener Ache

25. September 2024: Pilze suchen

Verdankung

Der neue Vorstand dankt Marta Walker aus Oberhofen AG für ihre zehnjährige Präsidenschaft im Verein Fraueträff Mettauertal. Sich so lange ehrenamtlich zu engagieren ist nicht selbstverständlich – vielen Dank.

Neue Mitglieder

Der Verein wünscht sich, dass neue Frauen dem Verein beitreten. Jedes Mitglied kann das mitmachen, was es möchte, und auch gerne eigene Ideen mit einbringen. Das Programm liegt bei der Gemeindeverwaltung auf und wird auf Wunsch auch gerne zugeschickt. Der Vorstand informiert gerne zum Verein Fraueträff Mettauertal.

Kontakt: Monika Amstutz, Präsidentin, monika.amstutz1@gmx.net, 079 541 86 95.



Pro Senectute

Die Fricktaler Freizeitgruppe – bunt und aktuell.

Die Freizeitgruppe Frick ist ein Angebot der Pro Senectute Aargau, das seit rund 40 Jahren besteht. «Die Gruppe hat in den letzten Jahren diverse Schwierigkeiten überwunden. Dank dem Engagement aller Beteiligten konnten immer wieder Lösungen gefunden werden», fasst die Stellenleiterin der Beratungsstelle Frick, Eveline Dillinger, zusammen. Sie freut sich: «Die Freizeitgruppe bildet einen wichtigen Eckpfeiler im Wochenprogramm der Teilnehmenden und sorgt für Freude, Motivation und Abwechslung im Alltag der Senioren.»

Ins Jahr 2024 ist die Freizeitgruppe mit neuem Konzept und bereits ersten neuen Teilnehmenden gestartet. Unter der Leitung von Anita Meier und Montserrat Deiss wird auch 2024 immer montags, von 13:30 bis 16:30 Uhr, gebastelt, gespielt oder gewerkelt. Neu stehen auch Ausflüge oder der Besuch von Vorträgen oder Vorlesungen zu unterschiedlichen Themen auf dem Programm.

Interessierte Menschen und damit neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen. Wer gerne einen kostenlosen Schnuppernachmittag absolvieren möchte, darf sich gerne vorgängig telefonisch oder persönlich auf der Beratungsstelle melden. Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 40 pro Nachmittag. Darin inbegriffen ist alles benötigte Material sowie ein Zvieri. Bei der Organisation des Transportes hilft die Beratungsstelle gern und stellt ihr Netzwerk diverser Hilfsangebote in den Gemeinden zur Verfügung.

In Nachbars Garten gesehen ...

Wem sind die schönen stählernen Pusteb Blumen entlang vieler Fricktaler Quartierstrassen auch schon ins Auge gestochen? Richtig! Sie sind handgemacht. «Pusteb lumen aus Metall» nennt sich eines der zahlreichen Kursangebote von Pro Senectute Aargau. Unter der Leitung von Regula Herzog aus Herznach fertigen die Teilnehmenden in rund zwei Stunden ein dekora-



Erika Hasler und Kathrin Hasler freuen sich über die Pusteb lumen, welche demnächst ihre Gärten optisch aufwerten werden.

tives Werk aus Armierungseisen, Floristik-Steckdraht und kleinen Kunststoffperlen. Regelmässig sind die Kurse schnell ausgebucht. Voraussichtlich besteht im zweiten Halbjahr 2024 wieder die Möglichkeit, sich einen begehrten Platz zu sichern. Immer besteht auch die realistische Möglichkeit, im vielfältigen Freizeitprogramm unter den Bewegungsangeboten in den Gemeinden oder den Geselligkeits-Gruppen eine Alternative zu finden und sich anderweitig kreativ, kulturell, musikalisch, sprachlich oder sportlich weiterzuentwickeln.

Gabi Reimann

Walking Verein Mettauertal-Gansingen

Im Notfall Erste Hilfe zu leisten, kann Leben retten. Für viele Vereinsmitglieder liegen diese Erste-Hilfe-Kurse, an denen jeder schon teilgenommen hat, weit in der Vergangenheit zurück.

Diverse Gründe haben den Vorstand dazu bewogen, für die Vereinsmitglieder einen Auffrischungskurs in Erster Hilfe anzubieten. Meistens sind die Walker und Walkerinnen im Gelände unterwegs und abseits von technischen Hilfsmitteln im Falle eines medizinischen Notfalls. Vorstandsmitglied Magnus Sieber aus Gippingen erarbeitete zusammen mit dem Sanitätsverein Leuggern/Schwaderloch einen eigens auf die Vereinsmitglieder abgestimmten Kurs. Das Verhalten am Unfallort, helfen bei Verletzten, Wundversorgung, Umgang mit Knochenbrüchen und lebensrettende Sofortmassnahmen und ebenso die verschiedenen Alarmierungssysteme waren die wichtigsten Themen.

Gleich zu Beginn brachten die zwei qualifizierten Samariterlehrerinnen den Teilnehmenden an Beispielen eindrucksvoll nahe, dass nicht jeder Unfall den Einsatz von Rettungsfahrzeugen erfordert.

Die meisten Menschen wissen leider nicht, dass gerade der Ersthelfer in einer Notfallsituation den grossen Beitrag leisten kann, Schlimmeres zu vermeiden. Es gibt nichts Schlimmeres, als einer anderen Person nicht helfen zu können oder selbst in einer Notsituation keine Hilfe zu bekommen. Sei es beim Sport oder in der Freizeit, im Strassenverkehr, zu Hause, und egal, ob ein guter Freund, jemand von der Familie oder eine unbekannte Person, man kann mit einfachen Massnahmen helfen. Als Ersthelfer bei einem Unfall kann man keine Fehler machen, strafbar ist gemäss Gesetz die unterlassene Hilfeleistung.

Die erste Stunde war überwiegend der Theorie vorbehalten. Themen waren unter anderem die richtige Absicherung, eigene Sicherheit beachten, Situation überblicken und wahrnehmen, Nothilfe leisten, Absetzen eines Notrufes usw.

Diverse Themen wurden den Kursteilnehmenden deshalb wieder ins Bewusstsein gerückt und waren sehr umfassend. Die praxisorientierten Übungen mit den neuesten Methoden im Umgang mit Notfallsituationen und Nothilfe leisten haben das Selbstbewusstsein sicher wieder gefördert.

Der dreistündige Auffrischungskurs war spannend und lehrreich. Man hofft, dass man das Gelernte nie brauchen wird, aber die Schulung gibt einem die nötige Sicherheit, wenn es mal ernst gilt.

Erika Essig



Verband anlegen.



Richtige Lagerung üben.



Übung mit dem Defibrillator.



Agenda

MAI

Do.	2. Mai	16:00 Uhr	Blutspenden	TH Wil AG	Samariterverein
So.	5. Mai	09:00 Uhr	Exkursion	Wil AG	Naturschutzverein
Do.	9. Mai		Auffahrt	Verwaltungszentrum geschlossen	
Fr.	10. Mai		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	10. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	10. Mai	18:00 Uhr	OP Schiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Mo.	13. Mai		Spaziergang Laufenburger Acht		Ref. Kirche Lfbg.
Mo.	20. Mai		Pfingstmontag	Verwaltungszentrum geschlossen	
Mo.	20. Mai	10:00 Uhr	Pfingstmontag-Walkingtour		Verein Walking
Do.	23. Mai		Gewerbeapéro		
Fr.	24. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	25. Mai		Taschenmesser-Workshop Mettau		Elternverein
Sa.	25. Mai		Vereinsreise		Spielleute Hottwil
So.	26. Mai		Vereinsreise		Spielleute Hottwil
Mi.	29. Mai	20:00 Uhr	Sommerlicher Türkranz	MZR Wil AG	Fraueträff
Do.	30. Mai		Fronleichnam	Verwaltungszentrum geschlossen	
Fr.	31. Mai		Verwaltungszentrum geschlossen		

JUNI

Mi.	5. Juni	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	TH Mettau	
Fr.	7. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	7. Juni	18:00 Uhr	Neophytenbekämpfung	Wil AG	Naturschutzverein
Sa.	8. Juni	10:00 Uhr	Jugendmusiktag	Rohrdorf	Jugendspiel G.
So.	9. Juni		Volksabstimmungen		
Mi.	12. Juni	19:30 Uhr	Ortsbürgerversammlung	Schützenstube Mettau	
Do.	13. Juni		Kubb spielen		Ref. Kirche Lfbg.
Sa.	15. Juni		Musiktag	Oberrüti	MG Mettau
Sa.	15. Juni bis		EM-Bar	Gansingen	Wild Goose
So.	14. Juli				
Fr.	21. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Di.	25. Juni		Sommerabendplausch		Gewerbe GMS

JULI

Fr.	5. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	13. Juli		Grillieren vor der Kirche		Ref. Kirche Lfbg.
Fr.	19. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Mi.	31. Juli		Acherfäscht	Auacher Wil AG	OK Acherfäscht

AUGUST

Do.	1. Aug.		Bundesfeier	Wil AG	
Do.	1. Aug.		1.-August-Brunch		FZV Fricktal Ost
Do.	1. Aug.		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	2. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	3. Aug.		Acherfäscht	Auacher Wil AG	OK Acherfäscht
Mi.	7. Aug. bis		Holzköhlerei	Mettauerberg	OK Holzköhlerei
So.	25. Aug.				
Di.	13. Aug.		Schnitzeljagd		Ref. Kirche Lfbg.
Fr.	16. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	16. Aug.		Willkommensapéro Lernende		Gewerbe GMS
Sa.	17. Aug. bis		Freilichttheater	Sparblig Gansingen	Spilleute Hottwil
Sa.	31. Aug.				
Sa.	17. Aug.		Vereinsreise		Skiclub Rhystern
So.	18. Aug.		Vereinsreise		Skiclub Rhystern
Sa.	24. Aug.	09:00 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen
Sa.	24. Aug.		Vereinsreise		MTV Etzgen
So.	25. Aug.		Vereinsreise		MTV Etzgen
So.	25. Aug.	10:00 Uhr	OP Schiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Mi.	28. Aug.	17:30 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen
Fr.	30. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

SEPTEMBER

So.	1. Sept.	09:00 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen
Mi.	4. Sept.		Seniorenreise		
Sa.	7. Sept.		3B-Fäscht	TH Etzgen	MG Mettau
Mi.	11. Sept.		Grillabend		Gewerbe GMS
Fr.	13. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	13. Sept.	17:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
Sa.	14. Sept.		Waldumgang	Kaisten	Forstbetrieb
Sa.	14. Sept.	08:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
Fr.	19. Sept.		Bienen		Ref. Kirche Lfbg.
Do.	20. Sept.	19:30 Uhr	Absenden Volksschiessen		Sportschützen
Sa.	21. Sept.	08:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
So.	22. Sept.		Volksabstimmungen		
So.	22. Sept.	08:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
So.	22. Sept.	13:00 Uhr	Endschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil
Mo.	23. Sept.	19:00 Uhr	Ausmarsch	Camping Wil AG	MTV Etzgen
Fr.	27. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

OKTOBER

Do.	10. Okt.	16:00 Uhr	Blutspenden	TH Gansingen	Samariterverein
Fr.	11. Okt.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
So.	13. Okt.		HELA		Ref. Kirche Lfbg.
Fr.	18. Okt.		Generalversammlung		Spilleute Hottwil
Fr.	18. Okt.		Häckseldienst		
Sa.	19. Okt.		Häckseldienst		
So.	20. Okt.		Grossrat- und Regierungsratswahlen		
So.	20. Okt.	13:30 Uhr	Endschiessen		Sportschützen
Fr.	25. Okt.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

